







Foto: © Andrea Badrutt



## Susch – Lavin (Surpunt-Winterwanderweg)

● mittel 
 🕒 01:45 h
↔️ 5.1 km
↗️ 195 m
↘️ 198 m
✔️ Dez–Mar

Schöne Winterwanderung im Unterengadin, von Susch nach Lavin auf dem Surpunt-Winterwanderweg. Von einem malerischen Engadinerdorf ins nächste. Dazwischen ein Weg durch die Stille von verschneiten Wäldern.

<b>Start</b> 00:05 h 00:30 h 00:45 h 01:05 h 01:30 h <b>Ziel</b> 01:45 h		<b>Susch</b> 1435 m.ü.M. <b>Sur Punt</b> 1425 m.ü.M. <b>Pütschaidras</b> 1491 m.ü.M. <b>Prasüra</b> 1554 m.ü.M. <b>Plan la Platta</b> 1510 m.ü.M. <b>Lavin Plans</b> 1388 m.ü.M. <b>Lavin</b> 1432 m.ü.M.	   
---	--	--	--

### Highlights ✔️

- Historische, malerische Dörfer Susch & Lavin
- Stille, verschneite Wälder



Wanderung  
online



Wanderroute  
Swisstopo

## Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Winterwanderung ist der **RhB-Bahnhof Susch** im **Unterengadin** am Fusse des Flüelapass. Mit der Eröffnung des Vereinatunnels wurde Susch 1999 zum Verkehrsknotenpunkt. Der Bahnhof befindet sich etwas ausserhalb des Dorfes. Der Weg führt hinab ins malerische **Dorfzentrum**. Susch ist geprägt von einer langen Geschichte. Im Säumer- und Postkutschenzeitalter blühte es richtig auf. Die markanten Türme im Ortskern und die Festung Rohan schmücken das Passdorf. Unten am Fluss **Inn** geht man über die **Brücke** und biegt nach links ab, wo man in den schönen Ortsteil **Sur Punt** gelangt.

Der Weg führt am **Museum Susch** vorbei, welches auf dem Gelände eines mittelalterlichen Klosters angesiedelt ist. Auch ein **Bistro** befindet sich im Museum. Weiter gehts an der reformierten **Kirche Susch** und am **Tuor Planta** (Deutsch: Plantaturm) mit einer Zwiebelhaube vorbei. Der Plantaturm, ein Wohnturm, wurde nach der weit verzweigten Familie «von Planta» benannt, die im 15. Jahrhundert zu den führenden Niederadelsgeschlechtern des Hochstifts Chur gehörten.

Am östlichen Dorfausgang startet der präparierte **Winterwanderweg**. Die Route führt moderat bergauf und schon bald am Waldrand entlang. Dann geht es in den lichten Wald hinein. Kurz nach der **Waldlichtung Prasüras** ist der höchste Punkt der Wanderung erreicht. Der breite präparierte Winterwanderweg verläuft weiter durch den verschneiten Wald hinab. Dann wandert man durch offenes Gelände dem Inn entgegen. Via **Laviner Suot** führt das letzte Stück bis **Lavin Plans** nahe am Fluss Inn. Bei **Lavin Plans** geht es über die schöne gedeckte **Holzbrücke** und folgt dann bis zum **Bahnhof Lavin** der Signalisation des Sommerwanderweges **Via Engiadina Nr. 87**.

Es lohnt sich, das kleine idyllische Engadiner Dorf **Lavin** auf einem Rundgang zu erkunden. Nachdem Lavin 1869 Opfer eines verheerenden Dorfbrandes wurde, hat man das Engadinerdorf im italienischen Stil wieder aufgebaut. Vom Feuer verschont blieben nur die spätgotische Kirche und zwei benachbarte Häuser. Die **Kirche San Güerg Lavin** mit restaurierten Malereien von 1490 bis 1500, ist eines der berühmtesten und sehenswertesten Kunstdenkmäler Graubündens. Einkaufen und einkehren kann man in der **Bäckerei Konditorei Giacometti** (+41 81 860 30 30) und übernachten im historischen **Hotel Linard Lavin** (+41 81 862 26 26).

## Infos

**Ausgangspunkt**  
Susch – Bahnhof

**Endpunkt**  
Lavin – Bahnhof

**Unterkunft & Verpflegung**  
Linard Lavin, Piazza Gronda 2, 7543 Lavin,  
+41 81 862 26 26, linardlavin.ch

Diverse Restaurants & Unterkünfte im Unterengadin

**Nur Verpflegung**  
Museum Susch Bistro, Surpunt 78, 7542 Susch, +41 79 523  
07 97, muzeumsusch.ch

Bäckerei Konditorei Giacometti, +41 81 860 30 30,  
giacometti-lavin.ch

Bistro staziun, Bahnhof Lavin (geöffnet von Fr bis So),  
+41 79 438 50 08, staziun-lavin.ch



# Susch – Lavin (Surpunt-Winterwanderweg)

